



Balta Lelija

„DIE GROSSE TÄUSCHUNG“

Nahezu die ganze Welt wähnt sich von einem Virus bedroht. Regierungen ergreifen Schutzmaßnahmen, die nicht selten fast an Kriegszustände und einen diktatorischen Regierungsstil erinnern. Innerhalb kurzer Zeit verwandeln sich manche demokratischen Staaten in Regime, welche gegen die eigenen Bürger im Land vorgehen, die ihren z.T. drakonischen Maßnahmen der Bewältigung dieser Krise nicht folgen wollen.

Was ist geschehen?

Handelt es sich bei der Coronakrise tatsächlich um eine derart gefährliche Situation, die solche Maßnahmen rechtfertigt? Sind wir wirklich so bedroht, wie bei anderen Epidemien, wie z.B. der „Schwarze Tod“, der bis zu 60% der europäischen Bevölkerung hinwegraffte¹? Handelt es sich real um einen Killervirus, der in kürzester Zeit unendlich viele Menschen hinwegrafft?

Nein, so ist es nicht.

Es verhält sich anders, als es uns mit Hilfe aller medialen Möglichkeiten permanent vermittelt wird. Bei den meisten Menschen verläuft die Krankheit nicht sehr viel intensiver als eine Grippe. Die Sterblichkeitsrate ist nicht derart hoch, daß alle Menschen unbedingt mit den Mitteln geschützt werden müssen, welche die WHO und die Regierungen propagieren².

Über die Forcierung von überzogenen Ängsten - und die Todesangst ist ein mächtiger Antrieb - können Menschen leicht beeinflusst werden, alles zu tun, was man ihnen anordnet. Um dieser Ängste willen sind sie auch schnell bereit, die ihnen normalerweise zustehenden Freiheiten einschränken zu lassen, um sie dann unter den Bedingungen, welche die Regierungen vorgeben, wieder zurückzuerlangen. Sie wollen ihr vorheriges Leben, so wie sie es kannten, weiterleben.

Die Angst vor einer Ansteckung mit einem evtl. tödlichen Virus und dessen Ausbreitung haben die Regierungen als Rechtfertigung genommen, zu drastischen Maßnahmen zu greifen, welche - wie Untersuchungen ergeben

¹ <https://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.pest-epidemien-in-der-geschichte-der-schwarze-tod-und-das-ende-der-grossen-reiche.dc1b3031-66d5-4cd4-b811-91d6b691a755.html>

² Laut einer Studie von Dr. John P.A. Ioannidis liegt die Sterblichkeitsrate bei Covid-19-Patienten bei nur 0,23 %. Das bedeutet, dass nach seinen Berechnungen von 10.000 erkrankten Menschen im Durchschnitt nur 23 in Folge der Corona-Erkrankung sterben. (<https://www.statnews.com/2020/03/17/a-fiasco-in-the-making-as-the-coronavirus-pandemic-takes-hold-we-are-making-decisions-without-reliable-data/>)

haben³ - der Bevölkerung erheblichen Schaden psychischer und physischer Natur zufügen.

In der Öffentlichkeit darf zunehmend nur eine Meinung über die richtigen Maßnahmen in der Krisensituation existieren, nämlich diejenige, welche die Regierung und ihre Experten vertreten. Ausgeblendet werden so gut wie alle warnenden Stimmen, welche sowohl über den Charakter dieser Krankheit als auch über Behandlungsmethoden mit guten Gründen anderer Meinung sind. Besonders betrifft dies die sog. Impfungen⁴, welche - da sie zu wenig erforscht sind - ein großes Sicherheitsrisiko für die Bevölkerung darstellen⁵. Mit diesen Impfungen soll die ganze Weltbevölkerung ausgestattet werden, obwohl bereits jetzt schon viele negative Folgen erkennbar sind. Es können sehr schwere Nebenwirkungen auftreten⁶ und es häufen sich auch die Todesfälle im Zusammenhang mit den Impfungen⁷. Es gibt genug Warnungen, die uns zum Umdenken bringen sollten. Doch bisher werden von den Politikern diese Signale ignoriert – und das ist verheerend!

Offensichtlich liegt hier eine schwerwiegende Täuschung vor.

Getäuscht werden v.a. die normalen Bürger. Ihnen wird vorenthalten, umfassend über die tatsächlichen Gefahren dieser Krankheit unterrichtet zu sein. Sie wissen auch nicht, daß man ihr -sowohl prophylaktisch als auch bei einer tatsächlichen Ansteckung - mit alternativen Behandlungsmethoden entgegenwirken kann⁸.

³ Professor Alon Chen, Neurowissenschaftler am Weizmann-Institut für Wissenschaft, sagt dazu: „Von Anfang an war es klar, dass die Pandemie selbst und die darauf folgenden einschränkenden Maßnahmen, zu denen landesweite Abriegelungen und soziale und physische Isolierung gehörten, einen bedeutenden Einfluss auf unser allgemeines emotionales Wohlbefinden haben würden. Studien aus der ganzen Welt - von China bis Australien - haben gerade erst begonnen, das Ausmaß der Auswirkungen der Pandemie auf die psychische Gesundheit aufzuzeigen.“ (<https://www.jpost.com/health-science/if-covid-19-doesnt-kill-us-depression-and-anxiety-might-analysis-677214>)

⁴ In diesem Text benutze ich das Wort „Impfung“, weil es allgemein so gebraucht wird. In Wirklichkeit ist es aber keine Impfung im herkömmlichen Sinne, sondern es ist die Verabreichung einer genbasierten, experimentellen Substanz.

⁵ <https://www.basel-express.ch/redaktion/gesellschaft/3083-das-ist-keine-impfung-sondern-eine-prophylaktische-gen-therapie>

⁶ Bis zum 02.09.2021 registriert die Europäische Arzneimittelagentur (EMA) mehr als 500.000 vermutete Nebenwirkungen der Impfung, von denen viele als schwerwiegend eingestuft wurden.

(<https://www.ema.europa.eu/en/human-regulatory/overview/public-health-threats/coronavirus-disease-covid-19/treatments-vaccines/vaccines-covid-19/safety-covid-19-vaccines>)

⁷ Das „Vaccine Adverse Event Reporting System“ (VAERS) verzeichnet allein in den USA 14.100 Todesfälle nach Impfungen (Stand: 23.08.2021): <https://www.openvaers.com/covid-data/mortality>

⁸ Zwei dieser alternativen Behandlungen sind Hydroxychloroquin (HCQ) und Ivermectin, die von einigen Ärzten mit großem Erfolg zur Behandlung von Covid-19-Patienten eingesetzt wurden. Für die frühzeitige Anwendung von HCQ haben 171 Studien eine durchschnittliche Verringerung der negativen Auswirkungen des Virus, Krankenhausaufenthalten oder Todesfällen um 64 Prozent ergeben.

(https://www.lifesitenews.com/opinion/what-government-and-media-wont-tell-you-about-how-to-protect-you-and-your-loved-ones-from-covid/?utm_source=Kartra_covid)

Insgesamt erinnert der Umgang mit diesem Thema in der Öffentlichkeit eher an die kommunistische Weise, mit Informationen umzugehen, als an einen Prozess der Wahrheitsfindung in einer offenen Demokratie.

Die meisten Menschen übernehmen sehr unkritisch das offizielle Narrativ. Sie kommen gar nicht auf die Idee, daß es anders sein könnte, als es vorgegeben wird. Auch haben sie keine Kenntnis von jenen Ärzten und Wissenschaftlern, die teilweise massiv vor den Folgen der Impfung⁹, jedoch auch vor der „Maskierung“¹⁰ und den sog. Lockdowns warnen¹¹. Nirgendwo hören sie, daß die Zahl derer, welche schwerwiegende Folgen der Impfung davontragen, immer größer wird. Auch wissen sie nicht, daß die großen Medien andere Sichtweisen als die offizielle unterdrücken, damit die Bevölkerung auf dem Kurs bleibt, der ihr vorgegeben wird. Sie reflektieren auch nicht darüber, daß in diesem Vorgang einer weltweiten Impfung die großen Konzerne der Pharmaindustrie riesige Gewinne machen, es reiche Hintermänner gibt, welche noch reicher werden. Sollten sie einmal mit solchen Aussagen in Berührung kommen, dann werden sie es nicht glauben. Entrüstet werden sie zurückweisen, wenn Leute davon sprechen, daß vielleicht sogar ein böser Plan darin erkennbar wird und werden dies schnell als eine sog. „Verschwörungstheorie“ identifizieren.

Sie fühlen sich sicher, wenn sie der Politik folgen.

Leider verhalten sich die Dinge anders, denn diese Täuschung liegt auch über den Politikern.

Woher kann Hilfe für die irreführten Menschen kommen?

Man könnte hoffen: von der Kirche!

Diese hat die Möglichkeit, Menschen noch auf andere Weise zu erreichen, wenn sich die Medienwelt einseitig in den Dienst einer Mainstreampolitik stellt. Sie könnte sich - bei entsprechender Einsicht - öffentlich gegen diese Entwicklungen stellen und so zu einem wichtigen Korrektiv werden. Hätte

⁹ So hat z.B. eine Gruppe von 57 führenden Wissenschaftlern, Ärzten und Politikexperten vor kurzem einen Bericht veröffentlicht, der die Sicherheit und Wirksamkeit der derzeitigen COVID-19-Impfstoffe in Frage stellt und eine sofortige Beendigung aller Impfprogramme fordert. (<https://en-volve.com/2021/05/08/57-top-scientists-and-doctors-release-shocking-study-on-covid-vaccines-and-demand-immediate-stop-to-all-vaccinations/>)

¹⁰ Alexander P. (2021, April 21). *The danger of masks*. (<https://www.aier.org/article/the-dangers-of-masks/>)

¹¹ Bendavid A., Oh C., Bhattacharja J., Ioannidis J. (2020, Dezember 24). *Assessing mandatory stay-at-home and business closure effects on the spread of COVID-19*. (<https://onlinelibrary.wiley.com/doi/epdf/10.1111/eci.13484>)

die Kirche darauf beharrt, daß nur moralisch einwandfreie und sichere Behandlungsmethoden Anwendung finden, dann hätte das möglicherweise eine fruchtbare Diskussion ausgelöst.

Aber es ist schmerzlich, das Verhalten der kirchlichen Obrigkeit zu sehen. Sie stellt sich nicht nur hinter die Anweisungen der Regierungen, sondern stützt sie noch und wird teilweise zum Vorreiter für entsprechende Maßnahmen. In der Person eines Papst Franziskus, der selbst in weltlichen Kreisen häufig noch als größte moralische Autorität angesehen wird, begegnet man einem Hauptpromotoren dieser Impfung. Zudem übt er indirekt auf die Gewissen der Gläubigen Druck aus, indem er diese Impfung zu einer Art moralischen Pflicht erklärt und es als einen Akt der Liebe bezeichnet, diese vornehmen zu lassen¹². Andere tun es ihm gleich.

Die offizielle katholische Kirche ist also ebenfalls der allgemeinen „Täuschung“ erlegen. Es gibt bereits Kirchenfürsten¹³ und auch Seminarleiter¹⁴, welche die Impfung als Bedingung stellen, um weiter mitarbeiten oder studieren zu können.

Es sind jedoch nicht wenige Katholiken, welche die gegenwärtigen Angebote der Impfung ablehnen, weil sie wissen, daß in der Testphase für den Impfstoff oder im Impfstoff selbst die Zelllinien abgetriebener Kinder verwendet wurden¹⁵. Ihnen ist bewußt, daß für die Gewinnung dieser Zellen eine grausame Prozedur an noch lebenden Embryonen nötig ist¹⁶. Daher können sie es nicht mit ihrem Gewissen vereinbaren, sich einer solchen Impfung zu unterziehen. Statt daß ihnen die Verantwortlichen der Kirche eine Bescheinigung ausstellen, daß sie aus religiösen Gründen diese Impfung

¹² Kürzlich sagte Papst Franziskus in einer Videokonferenz an die Bevölkerung Lateinamerikas: "Sich mit von den zuständigen Behörden zugelassenen Impfstoffen impfen zu lassen, ist ein Akt der Liebe. Und zu helfen, dass die Mehrheit der Menschen geimpft wird, ist ein Akt der Liebe. Liebe zu sich selbst, Liebe zu seiner Familie und seinen Freunden, Liebe zu allen Völkern". (<https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2021-08/papst-franziskus-kampagne-impfen-video-corona-pandemie-amerika.html>)

¹³ Der Kardinal von Chicago, Blase Cupich, gab eine neue Richtlinie der Erzdiözese heraus, in der er anordnet, dass "alle Angestellten und Geistlichen" die Covid-19-Impfung erhalten müssen, und drohte mit "disziplinarischen Maßnahmen", falls Priester und Angestellte sich nicht daran halten würden (<https://www.lifesitenews.com/news/cdl-cupich-mandates-covid-jab-for-all-employees-and-clergy-or-face-disciplinary-action/>).

¹⁴ So heißt es beispielsweise auf der offiziellen Website des Mount St. Mary's Seminar in Emmitsburg „Um unser Ziel einer Immunität von mindestens 80 % in unserer Gemeinschaft zu erreichen, müssen die Studenten (...) und Seminaristen vor ihrer Ankunft auf dem Campus im August 2021 gegen COVID-19 geimpft werden“. (<https://inside.msmary.edu/return-to-the-mount/covid-19-info/vaccine-policies.html>):

¹⁵ <https://s27589.pcdn.co/wp-content/uploads/2020/12/COVID-19-Vaccine-Candidates-and-Abortion-Derived-Cell-Lines.pdf>

¹⁶ <https://www.lifesitenews.com/opinion/a-hill-worth-dying-on-expert-explains-how-aborted-baby-cells-taint-covid-vaccines/>

ablehnen, kommt es bereits vor und man hört es zunehmend mehr, daß eine solche Begründung durch kirchliche Vertreter zurückgewiesen wird¹⁷.

Welche Finsternis ist hier erkennbar! Die Gläubigen werden von ihren Hirten nicht nur allein gelassen, sondern diese verweigern ihnen eine Hilfestellung und wirken an der Nötigung der Menschen mit. Die Kirche, welche das Recht der Ungeborenen verteidigt, gibt in diesem Fall ein konkretes Antizeugnis.

Diese Hirten sind getäuscht und täuschen nun auch andere Menschen (vgl. Ez 34). Es erinnert an das Wort Jesu von den blinden Blindenführern (vgl. Mt 15,14).

Wie kann das geschehen?

Wir werden die “große Täuschung” nicht verstehen, ohne die spirituelle Dimension dieser Vorgänge miteinzubeziehen. Deshalb ist es unerlässlich, einen Blick auf jenen Geist zu werfen, der in diesen Vorgängen wirksam ist und alles in die von ihm beabsichtigte Richtung lenken möchte. Diese Absichten gehen weit über die Dimension der Bewältigung einer infektiösen Krankheit hinaus.

Durch das Zeugnis der Heiligen Schrift und der Lehre der Kirche können wir erkennen, daß es sich bei diesem Geist um Lucifer, einen gefallenen hohen Engel, handelt. Dieser wurde von Gott mit großen Gaben ausgestattet. Doch erlag er einer verheerenden Selbsttäuschung, weil er nicht mehr Gott dienen, sondern die Stelle Gottes einnehmen wollte. So wurde er zum “betrogenen Betrüger”.

Seitdem trachtet Lucifer danach, ein eigenes Reich unter seiner Herrschaft aufzurichten.

In unserem Zusammenhang ist es wichtig zu verstehen, daß er die geistige Kraft ist, welche die Menschen in vielerlei Hinsicht bewußt täuscht. Er versucht auf ihre Gedanken einzuwirken, sie für seine verborgenen Pläne zu gewinnen und bedient sich dabei als „Meister der Täuschung“ der negativen Neigungen der Menschen und verstärkt diese. Er täuscht, indem er das Böse hinter dem scheinbar Guten verbirgt. Viele Menschen folgen seinem Einfluß, ohne sich dessen bewußt zu sein.

¹⁷ So haben beispielsweise folgende Diözesen in den Vereinigten Staaten offen erklärt, dass sie keine religiösen Ausnahmen für den Covid-19-Impfstoff zulassen werden: Los Angeles, New York, Las Vegas, Philadelphia, San Diego, Chicago, um nur einige zu nennen.

Durch die Sünde gewinnt Lucifer Macht über die Menschen. Jede Art von Korruption ist für ihn ein willkommener Anlaß, um die Menschen zu binden. Wenn wir Korruption in dem ganzen Coronageschehen bemerken, wenn wir wahrnehmen, daß diktatorische Maßnahmen ergriffen werden, wenn die Menschen sich ihre "neue Freiheit" nur mit der Impfung erkaufen können, wenn wir merken, daß dem Impfgeschehen fast eine Art „religiöser Hauch“ verliehen wird, dann wissen wir, daß der „Geist der Täuschung“ am Werk ist. Dieser versucht diese Impfung als etwas Gutes anzubieten und sie darzustellen, als wäre sie die einzige Lösung in dieser Krise.

Nur so ist es zu verstehen, daß eine weltweit koordinierte Aktion stattfinden kann und so viele Menschen einer schweren Täuschung erliegen. Selbst religiöse Menschen, die ihr Leben vor Gott geordnet haben, haben an dieser Täuschung Anteil.

Der Gipfel der Täuschung

Lucifer hat es erreicht, daß man im Zusammenhang mit dieser Impfung so gut wie gar nicht von Gott spricht, als ob Gott mit diesem Geschehen gar nichts zu tun habe und in dieser Plage keinerlei Botschaft für die Menschen vorhanden sei.

Hier hat die Täuschung ihren Gipfel erreicht, denn wenn Gott eine solche Plage für die Menschen zuläßt, dann will er uns damit etwas sagen. Aus der Perspektive des Glaubens ist dies eigentlich nicht schwer zu verstehen und die Kirche sollte es „von allen Dächern“ verkünden (vgl. Mt 10,27).

Schon in der Botschaft des Alten Testaments ist es klar, daß Gott Plagen zuläßt, um die Menschen von ihren verkehrten Wegen auf den Weg der Umkehr zu rufen. Jedes Leben, welches sich außerhalb der Gebote Gottes bewegt, trägt – ob man sich dessen bewußt ist oder nicht – zur Zerstörung bei. Wer die Augen nicht verschlossen hält, kann gut erkennen, daß sehr viele Sünden in aller Öffentlichkeit geschehen. Sie beleidigen Gott und die Heiligkeit des Lebens.

Durch öffentliche, aber auch durch persönliche Sünden trennt sich der Mensch von Gott und macht es den Mächten der Dunkelheit leicht, ihre finsternen Ziele mit Hilfe der Menschen zu verwirklichen.

Gott, der den Menschen zur Umkehr und auf den Weg der Heiligkeit ruft, will ihm durch die Zulassung solcher Ereignisse klar machen, was das

Wesentliche im Leben ist. Er lädt sie ein, nach Ihm zu suchen, die Menschen sollen Ausschau nach ihm halten und nicht durch das Leben durcheilen, ohne die Frage nach der Wahrheit, nach wahrer Liebe, letzten Endes nach Gott selbst zu stellen. Wenn sie Ihm wahrhaftig begegnen, werden sie aufatmen, denn es wird sich der tiefere Sinn der menschlichen Existenz erschließen. Gott kommt den Menschen in der Sendung seines Sohnes Jesus Christus entgegen, der die Vergebung der Schuld und ein neues Leben aus Gott anbietet.

Doch diese Botschaft wird heute immer weniger durch Leben und Wort glaubwürdig verkündet. Stattdessen breitet sich die Dunkelheit aus. Gott läßt nun zu, daß Menschen diese Dunkelheit auch äußerlich erfahren. Sie wird, wenn man es richtig verstehen lernt, zu einem Weckruf, das Leben mit Gott in Einheit zu bringen. Wo aufrichtig Umkehr geschieht, wird nicht nur das eigene Leben in Gottes Geist geordnet und fruchtbar, sondern es wird sich auch diese so peinvolle gegenwärtige Situation verändern. Doch ist dies an die Umkehr des Menschen geknüpft, denn mit einem gottfernen Leben kooperiert man –wenn auch unbewußt– mit jenen dunklen geistigen Mächten, welche die Menschen versklaven wollen.

Wenn wir Gott nicht nur einbeziehen in die Betrachtung der gegenwärtigen Situation, sondern lernen, auch in dieser Plage Gottes sorgende Liebe um uns Menschen zu verstehen, dann lichtet sich das Dunkel um diese gegenwärtige Plage. Schlimmer als jeder Virus und die zu befürchtenden Folgen ist ein Leben, welches seine von Gott geschenkte Bestimmung nicht findet oder gar in das Gegenteil pervertiert. Da jedoch die Menschen sehr oft seine Stimme überhören und an dem Geschenk seiner Nähe und Gnade vorbeileben, kann der Herr auch eine solch leidvolle Situation zulassen, um den Menschen aufzuwecken. Dann kann –wenn der Mensch sich nicht verschließt– diese schlimme Zeit sogar zum Heil werden.

Br. Elija

September 2021

KONTAKT: balta-lelija@jemael.net